

Dein Draht zur Verwaltung

Über 7.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind jeden Tag im Einsatz. Für dich und deine Stadt.

Bürgerbüros in Augsburg

Hier bekommst du deinen Ausweis, meldest dein Auto oder deinen Wohnsitz. Egal, in welchem Stadtteil du wohnst: Du kannst in jedes Bürgerbüro der Stadt Augsburg kommen – aber nur mit Termin. Termine können online, telefonisch oder in der Stadt Augsburg-App vereinbart werden: augsburg.de/buergerbueros

Online

Immer mehr Behördengänge kannst du digital erledigen – auf augsburg.de/online oder in der Stadt Augsburg-App. Unser Chatbot CiSA kümmert sich rund um die Uhr um deine Fragen und Anliegen.

Von Amts? Von wegen!

Zur Verwaltung gehören nicht nur Aktenordner und Büroräume, sondern auch Hallen- und Freibäder, die Stadtbücherei, der Botanische Garten, die Kunstsammlungen & Museen, die Berufsfeuerwehr, viele Schulen, Seniorenheime, Kindertagesstätten, Wälder, Parkanlagen ...

@stadtaugsburg

300.000 Follower? Nicht ganz. Aber fast ;) Aktuelle Infos der Stadt Augsburg gibt es auch auf Instagram, Facebook, TikTok und WhatsApp. Unsere Social-Media-Kanäle findest du auf augsburg.de/social-media

Offline

Wir sind auch persönlich für dich da: In unserer Bürgerinformation am Rathausplatz beantworten wir Fragen rund um die Verwaltung. Oder du wählst die 0821 324-0.

#TeamAugsburg

Lust, bei der Verwaltung zu arbeiten? Aktuelle Stellenanzeigen und Ausbildungsangebote stehen auf augsburg.de/team-augsburg

Übrigens: Augsburg ist kreisfreie Stadt. Sie gehört zu keinem Landkreis. Die Stadtverwaltung Augsburg kümmert sich um die Aufgaben einer Gemeinde und um alle Aufgaben, die sonst ein Landratsamt regelt. Zum Beispiel stellt die Stadt Führerscheine aus und erteilt Baugenehmigungen.

Du für Augsburg

Über die Beteiligungsplattform machmit.augsburg.de kannst du dich zu vielen Themen online einbringen. Defekte Straßenlaternen oder wilde Müllablagerungen können über die Stadt Augsburg-App gemeldet werden. Die Stadt lädt regelmäßig zu Bürgerversammlungen und Bürgersprechstunden ein: augsburg.de/oeffentlichkeitsbeteiligung



1

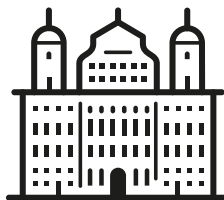
Neuer Skatepark? Neuer Spielplatz?

Mit deinen Ideen kannst du dich an die Verwaltung wenden. Oder Mitglieder des Stadtrats kontaktieren: Wie viele Spielplätze gibt es, wo wäre Platz für einen weiteren, ...

2

Bei guten Ideen, die viel Geld kosten, muss der Stadtrat zustimmen. Deshalb stellen Verwaltung oder Mitglieder des Stadtrats einen Antrag.

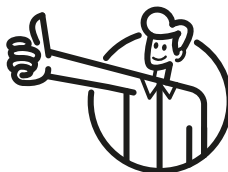
Diese Anträge werden in den sogenannten Beiräten und Fachausschüssen vorbereitet. Dann stimmt der Stadtrat darüber ab.



3

Bekommt der Antrag mehr als 50 % der Stimmen, dann realisiert die Verwaltung die Idee: Sie baut den Sportplatz oder beauftragt eine Firma.

Vorausgesetzt, die nötigen Haushaltsmittel sind verfügbar. Ein Glossar und weitere Infos auf augsburg.de/stadtpolitik



Stadt Augsburg

Referat Oberbürgermeisterin | Hauptabteilung Kommunikation
Rathausplatz 1 | 86150 Augsburg | augsburg.de/bittedanke

Illustration: Ludwig Haslberger

Druck: Druckerei Joh. Walch, Im Gries 6, 86179 Augsburg



Stand: Januar 2026

Bitte. Danke.

Gebrauchsanweisung für Stadtpolitik und Verwaltung

Kommunalwahl
am 8. März 2026



DE

Stadtverwaltung und Stadtrat

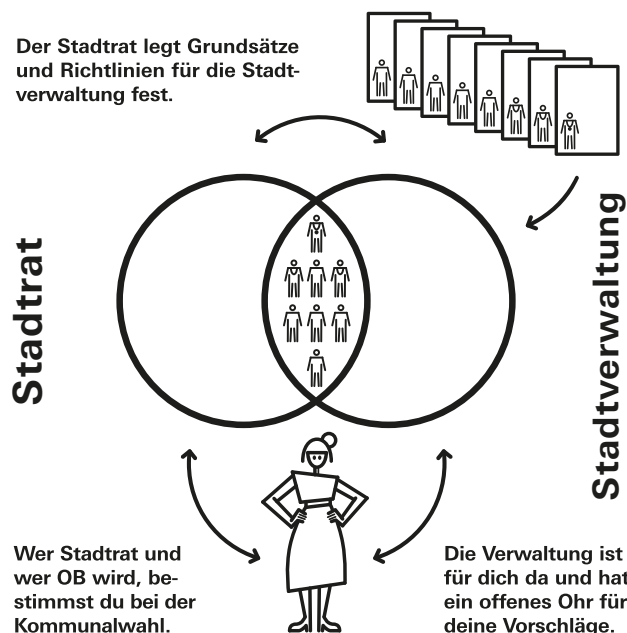
Die Verwaltung kümmert sich um die Stadt und ihre Bürgerinnen und Bürger. Die Verwaltung ist unterteilt in Referate. Jedes Referat ist zuständig für bestimmte Bereiche, z. B. Bildung, Soziales oder Umwelt. Referentinnen und Referenten leiten die Referate.

Der Stadtrat ist die politische Vertretung der Bürgerschaft. Der Stadtrat entscheidet über alle wichtigen Angelegenheiten, als höchstes Gremium der Stadt. In Augsburg gibt es derzeit 60 stimmberechtigte Stadtratsmitglieder. Die Anzahl ist immer abhängig von der Einwohnerzahl.

Die Oberbürgermeisterin oder der Oberbürgermeister (OB) vertritt die Stadt nach außen, ist Chefin bzw. Chef der Verwaltung und leitet den Stadtrat. Die OB-Stimme ist die 61. Stimme im Stadtrat.

Bis zu zwei Bürgermeisterinnen oder Bürgermeister vertreten den oder die OB. Sie werden vom Stadtrat gewählt und zählen zu den 61 stimmberechtigten Mitgliedern des Stadtrats.

Die Referentinnen und Referenten werden vom Stadtrat gewählt. Im Stadtrat haben sie Rede- und Antrags-, aber kein Stimmrecht.



Die Verwaltung setzt um, was der Stadtrat beschließt.

Du hast die Wahl

Im Stadtrat sind die Parteien, Wählergruppen und Personen vertreten, die bei der Kommunalwahl die meisten Stimmen bekommen haben. Eine Prozent-Hürde gibt es nicht. Die 60 Kandidatinnen und Kandidaten mit den meisten Stimmen kommen in den Stadtrat.

60 Stimmen für den Stadtrat

Bei der Kommunalwahl gibt es zwei Stimmzettel – einen Stimmzettel für die Stadtratswahl und einen für die OB-Wahl. Auf dem Stadratszettel können Listen und/oder einzelne Personen angekreuzt werden. Wenn du Kandidatinnen und Kandidaten direkt wählst, gibst du ihnen eine, zwei oder drei Stimmen. Insgesamt können Wahlberechtigte bei der Stadtratswahl in Augsburg 60 Stimmen verteilen.



1 Stimme für die OB-Wahl

Auf dem Stimmzettel für die OB-Wahl machen Wahlberechtigte ein Kreuz. Damit wählen sie ihre Wunschperson für das höchste Amt in Augsburg.

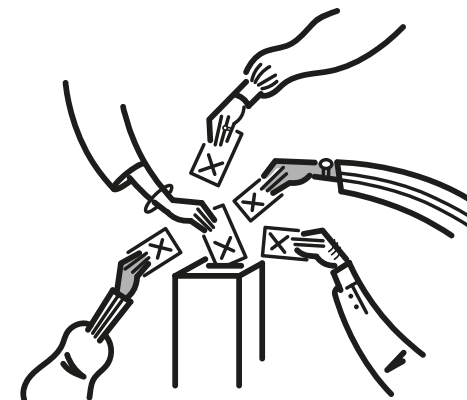
Wählen ist wichtig. Bitte informier dich, bevor du wählen gehst. Und wähle die Parteien, Wählergruppen und Personen, die deiner Meinung nach bestimmen sollten, was in Augsburg passiert.

Auf augsburg.de/kommunalwahl findest du mehr zur Kommunalwahl. Die Infos gibt es auch mehrsprachig und in Leichter Sprache.

Stadtratssitzungen sind in der Regel öffentlich. Du kannst vorbeikommen, die Sitzung live auf augsburg.de verfolgen oder dich auf den Online- und Social-Media-Kanälen der Stadt Augsburg informieren.

Deine Stimme zählt

Alle 6 Jahre findet die Kommunalwahl statt. Augsburg entscheidet, wer im Stadtrat sitzt und wer Oberbürgermeisterin bzw. Oberbürgermeister wird. Wahlberechtigt sind alle volljährigen EU-Staatsangehörigen, die ihren Hauptwohnsitz seit mindestens 2 Monaten in Augsburg haben.



Wie oft wird gewählt

alle 6 Jahre	Kommunalwahl
alle 5 Jahre	Landtagswahl mit Bezirkswahl
alle 4 Jahre	Bundestagswahl
alle 5 Jahre	Europawahl

Vor jeder Wahl

werden Wahlberechtigte automatisch per Post benachrichtigt. Mit der Wahlbenachrichtigung und einem gültigen Lichtbildausweis können Wahlberechtigte am Wahltag im Wahllokal abstimmen oder Briefwahlunterlagen beantragen.

Briefwahlunterlagen

können online beantragt werden. Die Wahlunterlagen kommen per Post, werden zuhause ausgefüllt und bitte rechtzeitig zurück an das Bürgeramt geschickt.

Bürgerbegehren

sind Instrumente der direkten Demokratie: Für ein konkretes Anliegen werden Unterschriften gesammelt. Unterzeichnen mehr als 5 % der Wahlberechtigten in Augsburg ein rechtlich zulässiges Begehren, beschließt der Stadtrat die geforderte Maßnahme oder er lässt alle Bürgerinnen und Bürger abstimmen (Bürgerentscheid).

Wer vor der Wahl keine Benachrichtigung bekommen hat, wendet sich ans Bürgeramt: augsburg.de/kommunalwahl